



„Nay ab end Schlaiff sey besam der Wagner Lieb  
 Und mir das Aug' einflorn mit dem Bannschiff:  
 O sey du der Britten König, sey lauge du mein!  
 Geb dich, ut ferret die Hände der Kage du mein!

„Der jeden Tropfen dem ichen Lieb, der floß,  
 Der blutet noch zur Ruhe von Britten groß.  
 Und für der Nylungen jede, die mich bringen,  
 Wird noch von Britten spödel nutzwar' gepflagen.“

So sang sein Lied der reisige Held Wagner,  
 Der sich nicht wußt zur Rube der Britten Nylung,  
 Demit der Tod das fremde Land wüßler' sa.  
 Und sang und sprach der hochgen' Jure von Linn.